



TSV Gärtringen

Abteilung Faustball

Jahresbericht 2016/17





© 2017

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.
Abteilung Faustball

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen
www.tsvgaertringen-faustball.de

Verantwortlich für den Inhalt:
TSV Gärtringen - Abteilung Faustball

ABTEILUNG FAUSTBALL - JAHRESBERICHT 2016

2016 – Länderspiel und erfolgreichstes Jahr der Abteilungsgeschichte

Das Jahr 2016 geht wieder einmal in die Geschichte ein. Erstmals wurde in Gärtringen ein offizielles Faustball-Länderspiel zwischen Deutschland und Brasilien auf den neuen Rasenfeldern ausgetragen. Über 1000 Zuschauer waren vom Spiel und dem Rahmenprogramm begeistert. Sportlich lief es auch sehr gut und mit Silber (U14w) und Bronze (U16w) bei Deutschen Meisterschaften wurden neue Bestmarken gesetzt. Der Abstieg der Erstliga-Damen vor wenigen Tagen dagegen ist der einzige Makel in einem sehr erfolgreichen Jahr.

Nach den arbeitsintensiven Jahren 2014/2015 aufgrund des Neubaus der Rasenfelder, stand das Jahr 2016 eher im Zeichen der Normalisierung des Spielbetriebs. Sehr zeitaufwendig war dann die Organisation des Großevents zu Beginn der Sommerferien und die Durchführung der Süddeutschen Meisterschaften Anfang Februar.

Für die größte Überraschung der Feldsaison sorgte sicherlich die männliche U18, die nach durchwachsender WM bei der Süddeutschen Meisterschaft über sich hinaus wuchs und sich so zur Deutschen Meisterschaft qualifizierte und dort einen guten fünften Platz belegte. Bei der weiblichen Jugend wurden insgesamt drei Medaillen gewonnen, ohne auf den weiterführenden Meisterschaften ganz vorne zu landen. Die Gauliga der Herren wurde gleich von zwei Gärtringer Teams dominiert, die somit in diesem Jahr beide in der Bezirksliga spielen.



In der Hallenrunde musste man nun den Abstieg der Erstligafrauen und der zweiten Herrenmannschaft aus der Landesliga hinnehmen. Erfreulich dagegen ist der Wiederaufstieg der Herren in die Schwabenliga. Im Jugendbereich haben die Mädels einen kompletten Medailensatz ergattert und hier stehen auch noch einige Entscheidungen im März und April aus.

Highlights

Nach der kleinen Einweihung der neuen Rasenfelder im September 2015 mit der ersten Ortsmeisterschaft im Freien, wollte man mit einem Highlight die Plätze im großen Stil einweihen. Beim offiziellen Länderspiel zwischen Deutschland und Brasilien behielt am Ende das deutsche Team um Nationalmannschaftskapitän Fabian Sagstetter nach 0:2-Satzzückstand noch mit 4:2 die Oberhand. Im Vorprogramm hatte sich unser Frauenteam, das mit Steffi Dannecker und zwei weiteren Spielerinnen aus Calw verstärkt wurde, gegen das Team aus Sogipa Porto Alegre gut gehalten und den Gegner am Rande

eines Satzverlustes. Nach einer Vorführung der Abteilung TanZeitLos spielte unser Herrenteam verstärkt um den Juniorennationalspieler Michael Ochner (TV Unterhaugstett), ebenfalls gegen Sogipa, konnte aber mit dem Gegner nicht ganz mithalten. Vor dem eigentlichen Länderspiel machte die Turnabteilung mit dem AIR-Track eine tolle Vorführung, die viel Applaus erntete. Für beste Stimmung sorgten Moderator Holger Laser und DJ Netto, der extra aus Österreich eingeflogen wurde. Ein herzlicher Dank gilt nochmals an alle Akteure der Abteilungen und alle Helfer die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.



Faustballländerspiel D - BRA

Schwarzwaldhalle, da dort extra eine Tribüne auf- und wieder abgebaut werden musste. Leider gelang es uns im Vorfeld nicht, eine andere Abteilung zu einer frühzeitigen Verlegung ihrer Spieltage zu überzeugen. Das i-Tüpfelchen auf die Veranstaltung setzte die weibliche U18, durch ihren dritten Platz wurde die Qualifikation zur DM in Pfungstadt erreicht.

Nach nur einer kurzen Verschnaufpause ging es dann gleich in die Vorbereitung der Süddeutschen Meisterschaften der männlichen und weiblichen U18, die am 11./12. Februar 2017 vom TSV wieder einmal vorbildlich ausgerichtet wurde und viel Lob von Zuschauern und Aktiven erhielt. Ein enormer Aufwand war jedoch der Umzug am Samstag in die

Nachtrag Hallensaison 2015/2016

Im letztjährigen Bericht fehlte noch das Ergebnis der Deutschen Meisterschaft aus drei Altersklassen. Und die Erfolge können sich mehr als sehen lassen. Die weibliche U14 schaffte nach dem fünften süddeutschen Meistertitel in Folge, den zweitgrößten Erfolg der Abteilungsgeschichte nach dem DM-Titel im Jahr 1993 durch die B-Jugend weiblich. Bei der DM in Düdenbüttel begann das Team zunächst sehr nervös holte sich aber dennoch am Samstag den Gruppensieg. Im Halbfinale gewann das Team dann knapp gegen den TSV Karlsdorf (12:10; 11:7), ehe man gegen den überlegenen Serienmeister TV Jahn Schneverdingen (4:11; 8:11) im End-



spiel unterlag. Nach kurzer Enttäuschung war die Freude über die gewonnene Silbermedaille aber riesengroß.

Die Frauen 30 kehrten aus Moslesfehn mit einem guten sechsten Platz zurück, nachdem man in der Vorrunde den bisherigen Deutschen Meister und Gastgeber knapp hinter sich lassen konnte.

Bei der letzten Saisonentscheidung sorgte die weibliche U16 dann nochmals für ein Ausrufezeichen. In Leverkusen trat man als Außenseiter an und belegte in der Vorrunde den zweiten Platz und schaltete den TV Herrnhahlthann im Viertelfinale aus. Im Halbfinale hatte man den Gastgeber (11:9; 5:11; 4:11) am Rande einer Niederlage. Im kleinen Finale bezwang man wiederum den Ahlhorner SV (11:5; 11:2) und schnappte sich so die verdiente Bronze-Medaille. Mit diesen tollen Erfolgen geht die Hallensaison 2015/2016 auf jeden Fall in die Abteilungsgeschichte als die Erfolgreichste ein.



Feldsaison 2016

In der Feldsaison 2016 starteten 15 Teams für den TSV in den Spielbetrieb, davon 9 Jugendteams. Durch die guten Platzverhältnisse zu Saisonbeginn konnte man viel früher als sonst ins Feldtraining einsteigen.

Mit insgesamt vier Teams war man bei den Württembergischen Meisterschaften der Jugend vertreten. Die männliche U18 konnte bei der WM nicht überzeugen und belegte den fünften Platz, hatte als Nachrücker das Glück, doch noch zur Süddeutschen nach Augsburg zu fahren. Dort wuchs das Team dann über



Süddeutsche Meisterschaft U18

sich hinaus und sorgte durch ein perfektes Wochenende für die positivste Überraschung der ganzen Saison. Mit drei klaren Siegen in der Vorrunde gegen Vaihingen/Enz, Weiden und den Gastgeber sicherte sich das Team den Gruppensieg und traf im Halbfinale auf den TV Eibach. In einem Wechselbad der Gefühle gewann der TSV (2:11; 11:2; 11:3) ein kurioses Spiel. Im Endspiel hatte der NLV Vaihingen das kleine Quäntchen mehr Glück beim 13:15 und 10:12. Zur DM nach Bardowick ging es dann im großen Reisebus zusammen mit Calw und Vaihingen. In der Hammer-Vorrundengruppe konnte man sich als Dritter für die Finalrunde qualifizieren und scheiterte im Viertelfinale am NLV. Im Spiel um Platz fünf besiegte das Team um Trainer Thomas Voigt dann den TSV Hagen.

Die weibliche Jugend holte gleich drei Medaillen bei der Württembergischen. Die U14 machte den Anfang mit Bronze und das neuformierte Team wurde bei der Süddeutschen in Vaihingen/Enz am Ende Fünfter. Die gleichen Platzierungen erreichte die weibliche U18, die bei der Süddeutschen in Augsburg allerdings auf eine Leistungsträgerin verzichten musste.

Die weibliche U16 belegte bei der WM den zweiten Platz hinter dem Dauerrivalen TSV Calw, was aber aufgrund einer Verletzung im Vorfeld als Maximalausbeute angesehen wer-



den kann. Bei der DM in Wangersen holte sich das Team um das Trainertrio Andreas Trinkaus, Uli Niemann, Nils Niemann am Samstag den Gruppensieg in einer der beiden schweren Vorrundengruppen. Im Viertelfinale traf man dann auf einen der großen Favoriten Bayer 04 Leverkusen, den man beim 11:7; 12:14 und 9:11 am Rande der Niederlage hatte. Die Enttäuschung war riesig und so blieb am Ende Platz 7 nach einer Niederlage gegen Ahlhorn und einem Sieg zum Abschluss gegen Breitenberg.

Hallensaison 2016/2017

Zur Hallenrunde wurden insgesamt 17 Teams gemeldet, wobei allein 7 im Aktivenbereich und Seniorenbereich eine neue Höchstmarke darstellen. Dies machte sich natürlich auch im Training bemerkbar, wo freitags teilweise sechs Mannschaften gleichzeitig da waren.

Von den 10 Jugendmannschaften konnten sich sechs (U18m, U16m, U18w, U16w, U14w, U10) für die Württembergische Meisterschaft qualifizieren. Besonders erfreulich dabei auch, dass wieder ein Team der U10 dabei war, die nur ganz knapp die Bronze-Medaille verpasste.

17 Teams in aktueller Hallensaison

Die männliche U16 konnte in der Finalrunde seine Leistung nicht abrufen und landete auf Platz sechs. Die U18 hatte bei der WM Verletzungspech und musste so die restlichen Spiele nur zu viert bestreiten, Dennoch reichte es zu Platz fünf. Bei der Süddeutschen in eigener Halle hatte man es ohne einen gelernten Angreifer schwer gegen die starken Teams und belegte am Ende den siebten Platz und war am Sonntag nicht mehr dabei.

Für die großen Momente sorgten wieder einmal die Mädels, die einen kompletten Medallensatz

bei der WM abräumten. Die weibliche U14 holte sich Silber hinter Biberach und vor dem TSV Calw. Bei der Süddeutschen in Bad Liebenzell musste das Team verletzungsbedingt gleich auf beide Leistungsträgerinnen verzichten und so hatte das Team zu Beginn erhebliche Probleme. Im Viertelfinale spielte das Team dann aber bravourös auf und hatte den Feldmeister SV Energie Görlitz am Rande einer Satznieferlage. Am Ende reichte es zu Platz fünf.

Die weibliche U18 holte sich bei der WM die Bronzemedaille hinter den beiden Teams aus Calw und Unterhaugstett.

Bei der SDM in eigener Halle wurde man in der Vorrunde zunächst Dritter hinter Eibach und Unterhaugstett, nur aufgrund des etwas schlechteren Ballverhältnisses. Im Viertelfinale gewann man sicher gegen Denbach, bevor man im Halbfinale wieder auf den späteren Sieger Eibach traf. Im kleinen Finale traf man überraschend auf Herrnwahlthann, den man beim 2:0-Erfolg sicher im Griff hatte. Mit diesem dritten Platz hat sich das Team erstmals die Fahrkarte zur DM in dieser Altersklasse gesichert und freut sich nun auf Pfungstadt Ende März.

Bei der weiblichen U16 wurde der TSV seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich die Goldmedaille. Mitte März findet in Biberach die Süddeutsche statt, bei der man sich für die



DM Anfang April in Hohenklingen qualifizieren will. Über den Ausgang dieser Meisterschaften berichten wir dann im nächsten Jahr.

Vor der Saison wurden die Frauenteam neu zusammengestellt, da vor allem die jungen Spielerinnen mit ihrer Trainingseinstellung und ihrem Ehrgeiz in beide Teams drängten. Nach guter Vorbereitung und gutem Start lief es beim Erstligateam aber nicht mehr wie erwünscht und man musste vor allem gegen den direkten Konkurrenten aus Unterhaugstett (6:26Punkte) zwei knappe Niederlagen einstecken. Gegen die oberen Teams der Liga konnte man keinen Überraschungserfolg landen und so muss man als Tabellenletzter zusammen mit dem TV Segnitz mit jeweils 4:28 Punkten, nach vier Jahren wieder in die zweite Bundesliga absteigen.

Das Zweitligateam hatte nur zu Beginn etwas Probleme, konnte sich dann aber stabilisieren und wurde am Ende guter Vierter und führte mit 14:18 das breite Mittelfeld an. Somit wird der TSV vermutlich in der nächsten Hallenrunde gleich mit zwei Teams in der zweiten Bundesliga antreten.

Das Herren-Verbandsligateam startete durchwachsen in die Saison und steigerte sich aber im Saisonverlauf und holte sich mit 21:7 Punkten die Vizemeisterschaft, die gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Schwabenliga ist. Bedenkt man, dass fünf von sieben Spielern jünger als 20 Jahre alt sind, kann man von diesem Team sicherlich auch noch einiges in den nächsten Jahren erwarten, sofern das Team so zusammen bleibt.



Das zweite Herrenteam hatte in der Landesliga einen schwachen Start und lief so den vergebenen Punkten zu Beginn hinterher. Am Ende musste auch dieses Team den Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen.

Die Jungsenioren M35 zeigten ebenfalls wieder eine ansprechende Leistung und bräuchten nur noch einen zweiten starken Angreifer, um den Arrivierten auf den ersten Plätzen Paroli bieten zu können. Am Ende reichte es zu Platz fünf.

Ergebnisübersicht des Jahres 2016/2017

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

Altersklasse	Feld 2016		Halle 2016/2017	
	15 Teams	6 Erw. 9 Jugend	17 Teams	7 Erw. 10 Jugend
Aktive	Saison		Saison	
Frauen 1 2. Bundesliga	7. Platz		9. Platz	
Frauen 2		1. Bundesliga	4. Platz	
Herren 1 Verbandsliga	4. Platz	2. Bundesliga	2. Platz	
Herren 2 Gauliga	1. Platz	Verbandsliga	8. Platz	
Herren 3 Gauliga	1. Platz	Landesliga	2. Platz	
Herren 35 Verbandsliga	4. Platz	Gauliga	5. Platz	
Herren 45 Gauliga	7. Platz	Verbandsliga	7. Platz	
		Gauliga		
Jugend	Saison	SDM	DM	
U18 männlich WM	5. Platz	2. Platz	5. Platz	WM
U18 weiblich WM	Bronze	5. Platz		WM
U16 männlich LLM	1. Platz			WM
U16 weiblich WM	Silber		7. Platz	WM
U14 männlich LLM	5. Platz			BZM
U14 weiblich WM	Bronze	5. Platz		WM
U12 gemischt BZM				BZM
U10-1 LLM	3. Platz			WM
U10-2 BZM	2. Platz			LLM
U10-3 BZM	5. Platz			BZM

Nachtrag Halle 2015/2016		
Frauen 30	SDM	DM
U16 weiblich	1. Platz	BRONZE
U14 weiblich	1. Platz	SILBER

Abstieg	
Aufstieg	
Medaille bei WM	
Quali zur DM	
noch offen	
Medaille bei DM	

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

Faustball -Minis: Katja Boog, Susanne Löhnert & als Aushilfe Yvonne Hornikel

U10 / U12 / U14 m/w: Uli Niemann mit ihren Co-Trainerinnen Tanja Rebmann, Nicky Heldmaier, Jan Löhnert, Nils Niemann und Yvonne Hornikel

U18 / U16 männlich: Thomas Voigt und Tim Genkinger

U18 / U16 weiblich: Andreas Trinkaus, Uli Niemann, Nils Niemann

Männer I: Olaf Niemann, Alexander Tschertsche

Frauen: Uli Niemann und Achim Felger

Turnierbesuche

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Unter anderem gewannen die Herren die Turniere in Heuchlingen und Oberböhringen. Die weiteste Entfernung legte man zum Turnier in Reichenthal in Österreich zurück.

Schiedsrichtereinsätze

Und auch unsere Schiedsrichtergarde war wieder sehr aktiv. Neu hinzugekommen ist inzwischen Sebastian Armbruster als Bundesligaschiedsrichter. International waren Chrisi Oberkersch bei der U18-WM in Eibach und Olaf Niemann beim Hallen-Europapokal in der Schweiz aktiv an der Pfeife.

Über den Spielbetrieb hinaus

Schulsport

In 2016 nahm der TSV wieder mit 9 Mannschaften an der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft in Denkendorf teil. Aus vier Schulen setzten sich die Mannschaften zusammen und waren durchweg recht erfolgreich. Besonders erfreulich dabei, dass aus der angebotenen Schul-AG an der Peter-Rosegger-Schule zwei Mannschaften gemeldet wurden.

Auswahlmannschaften

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Spieler und Spielerinnen in den Auswahlmannschaften glänzen. Bei der männlichen U18 waren Jan Löhnert und Simon Wolff erfolgreich und holten mit ihrem Team den ersten Platz beim Jugend-Deutschlandpokal (JDP). Julia Motteler (JDP) und Franziska Stahl (Jugend-Europa-Cup) wurden mit den U18-Mädels jeweils Dritter. Kim Niemann wurde beim europäischen Ländervergleich mit der U16 Vierter. Julia Kindler und Ann-Kathrin Motteler wurden mit der U14 beim JDP Sechster in ihrer Altersklasse.

Zum Jugend-Nationallehrgang der weiblichen Jugend in Eibach wurden insgesamt drei Spielerinnen des TSV eingeladen: Kim Niemann (U15), Ann-Kathrin Motteler (U13) und Julia Kindler (U13). Die beiden Jüngeren schaffte es hierbei auch in die begehrte Starting Five.

Schulmeisterschaft 2016



Sportlerehrung der Gemeinde

Dank der erfolgreichen Jugendarbeit waren wieder viele Faustballer bei der Sportlerehrung der Gemeinde vertreten. Hier auch noch einmal einen speziellen Dank an die Jugendtrainer für ihre sehr gute Arbeit Woche für Woche.

Abteilungsführung

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Platzpflege

Seit der Platzübergabe im Jahr 2015 mähen wir unseren Platz nun selbst und mit Pensionär Hubert Talke haben wir einen engagierten Helfer gefunden, der den Platz und die neuen Außenflächen mit Hingabe pflegt. Etwas Probleme hatten wir jedoch zu Beginn des

Jahres, da die Düngung durch die Gemeinde zum Auftakt mangelhaft war. Dank der Hilfe von Hans-Karl Schurer wurde danach noch drei Mal selbst gedüngt.



Neue Trikots

In diesem Jahr wurden für einige Teams neue Trikots beschafft. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an die STUTTGARTER KINDER-ZEITUNG und an leihbahn.de, die sich sehr großzügig gezeigt haben.

Für unsere ganz alten Trikots hat sich auch ein Abnehmer gefunden und an diesen erfreuen sich jetzt kleine Eishockey-Cracks in Rumänien.



Veranstaltungen

Bei durchwachsenem Wetter fanden sich in diesem Jahr nur ein paar Unentwegte zur **Maiwanderung** ein. Nach einer großen Runde um Gärtringen traf man sich danach mit den anderen Abteilungen an der THH.

Das **Zeltlager** 2016 fand wiederum in Neubulach statt und wird wieder als ein Highlight in guter Erinnerung bleiben. Mit insgesamt 36 Personen war der TSV wieder einmal der größte Verein bei insgesamt 440 Teilnehmern. Ein besonderes Highlight war das Training der Nationalmannschaft. Im Jahr 2017 werden wir erst-



mals im Badischen sein und zwar in Kippenheim in der Nähe von Offenburg.

Bereits zum dritten Mal wurde auf der neuen Terrasse das **Abteilungsfest** gefeiert und endlich konnte auch wieder Faustball gespielt werden. Viele Mitglieder fanden den Weg und feierten in gemütlicher Runde und die Infos für das anstehende Brasilien-Event wurden an den Mann gebracht.

Auch in diesem Sommer fuhren wieder 8 Spieler und 4 Betreuer nach Österreich, um am **Jugend-Trainingslager** teilzunehmen. Vormittags wurde trainiert und am Nachmittag standen Ausflüge auf dem Plan. Den Teilnehmern hat es wieder großen Spaß gemacht.

Am 17. September fand dann die **22. Ortsmeisterschaft** zum zweiten Mal im Freien statt. Dabei konnte der Tennisclub (Best of Five) seinen Titel erfolgreich im 12er-Feld verteidigen.

Im Oktober fand das **Rolf Niemann Gedächtnisturnier** zum 20. Mal statt. Mit über 80 Mannschaften an beiden Wochenenden hat sich das Turnier nicht nur von der Masse, sondern auch von der Klasse her zum größten Turnier in ganz Süddeutschland gemauert.



Lautstarke Fanunterstützung für das Team vom MV Gärtringen bei der Ortsmeisterschaft



Unterhaltsame Spiele beim Abteilungsfest

Zum Jahresausklang gab es wieder die traditionelle **Weihnachtsfeier**, die sehr gut besucht war. Als Besonderheit stattete uns der Pinguin Paul von der Stuttgarter Kinderzeitung einen Besuch ab.

Mit dem großen **Carre-Mra-Event** startete man wieder ins neue Jahr, über das auch in der Presse und RegioTV berichtet wurde. Beim Pro-Mi-Race setzte sich unser Präsident Gisbert Faubel gegen die Herren Flaig (ev. Kirche), Jomrich (KSK), Braun



(Fa. Kindler), Santi (Feuerwehr) und Bürgermeister Riesch durch. Als Neuerung gab es neben der großen Bahn noch zwei Wettkampfbahnen im Foyer, wo für einen guten Zweck (Kinderherzaktion) Geld gesammelt wurde und so 450€ zusammen kamen.

Beim anschließenden **Mitternachtsturnier** am 5. Januar war das Teilnehmerfeld frühzeitig voll mit 12 Teams. Bei der 11. Durchführung gewann das Team MDCCCLXI vom TV Vaihingen/Enz. Und auch aus Österreich waren wieder zwei Teams dabei.

Ausblick

Mit etwas Sorgenfalten schauen die Faustballer auf die nächsten Monate, da man zum heutigen Stand zwar eine grobe Planung für den Hallenumbau der THH hat, aber sowohl der geplante Beginn am 1. Mai als auch das Ende der Bauarbeiten noch mit zu vielen Fragezeichen versehen ist. Auch ob für die Bauphase ein Duschcontainer aufgestellt wird, entscheidet sich erst in den nächsten Wochen und das obwohl bereits in acht Wochen der Umbau beginnen soll.



TSV Carrera-Event 2017



beim Umbau im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen, als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

Nicht zu vergessen, einen besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften.

Danke - wie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten darf ich wieder Danke sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Das Jahr 2016 wird sicherlich in die Geschichte eingehen, aufgrund der tollen Erfolge im Jugendbereich.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helfern, auch denen der anderen Abteilungen, die uns



Olaf Niemann
ABTEILUNGSLEITUNG FAUSTBALL

